

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 6: **Bauten für Ferien und Freizeit = Bâtiments de vacances et de récréation = Holiday houses and recreation buildings**

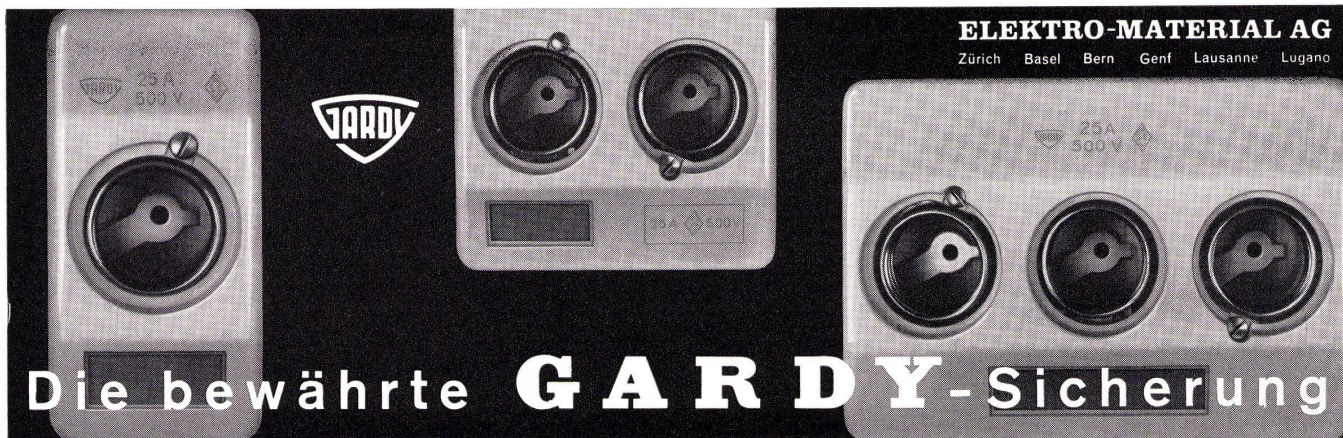
PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Teil ist so aufgebaut, daß jedes Kapitel für sich, auch ohne die Gesamtkennntnis des Teiles A, verstanden wird. Der Teil B ist damit das ständig vom Benutzer gebrauchte Nachschlagewerk, ohne daß die gesamte Theorie vorausgesetzt wird.

Der Verfasser zeigt hier auch, in welcher Form bei der Gesamtplanung eines Bauwerkes auf die besonderen technischen Bedingungen des Flachdaches Rücksicht genommen werden kann und muß. Das Buch enthält deshalb viele Richtlinien und zeigt vor allem Anwendungsgrenzen, die für die verschiedensten Konstruktionen noch in Frage kommen. Gleichzeitig wird dargestellt, welche Flachdachkonstruktionen sich bewährt haben und was bei deren richtiger Ausführung zu beachten ist, damit später keine Schäden auftreten können.

Otto Hagenmaier

Der goldene Schnitt

Ein Harmoniegesetz und seine Anwendung. Zweite Auflage. Impuls-Verlag Heinz Moos, Heidelberg und Berlin. 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln, gebunden mit zweifarbigen Schutzumschlag, DM 7.80.

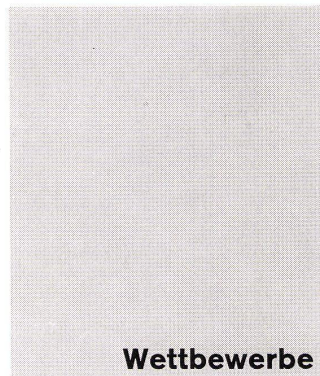
Der «Goldene Schnitt» ist ein Harmoniegesetz, dessen grundlegende Bedeutung sich seit Jahrtausenden nicht geändert hat. Er ist keine Ge-

heimlehre, sondern ein praktisches Werkzeug in der Hand aller Menschen, die Formen schöpferisch gestalten. Die übersichtliche und verständliche Darstellung umfaßt die geschichtlichen und künstlerischen Voraussetzungen dieses Themas ebenso wie Fragen der Nutzenanwendung.

Dr. Walter Hauser,
dipl. Architekt ETH

Bau-Handbuch und Anhang 1962

Rund 900 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Schweizer Druck- und Verlagshaus AG, Zürich. Fr. 17.-. Das Bau-Handbuch hat sich im Laufe der Jahre zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für den bauführenden Architekten entwickelt. Schon beim Aufstellen von Kostenvorschlägen, dann bei der Ausschreibung und der anschließenden Ausführung liefert es wertvolle Hinweise auf Qualitäten, Submissionsbedingungen und Preise. Die eben erschienene Ausgabe enthält die letzten Preisentwicklungen. Der **Anhang** zum Bau-Handbuch enthält wiederum sämtliche SIA-Normen und Richtlinien der Empa, ferner je ein Kapitel über Baurecht und baulichen Luftschutz sowie eine umfassende Abhandlung über die neuzeitlichen Baumaschinen und Baugeräte (rund 800 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Fr. 14.-).



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Internationaler Wettbewerb für Möbeldentwürfe

Die Zeitung «Daily Mirror», London, veranstaltet als erste Etappe einer Wettbewerbsserie zur Gewinnung moderner Ideen für hochwertige Möbel der mittleren Preislage ein Preisausschreiben für Schlafzimmereinrichtungen. Teilnahmeberechtigt sind die Möbelgestalter aller Länder. Dem Preisgericht stehen die folgenden Preise zur Verfügung: 1. Preis 2500 Pfund, 2. Preis 500 Pfund, 3. Preis 250 Pfund. Leserpreis: 200 Pfund. Preisgericht: Charles Eames, USA; Arne Jacobsen, Dänemark; Enrico Perressutti, Italien; John Read, Großbritannien; Paul Reilly, Großbritannien; L. A. Lee Howard, Redaktor des «Daily

Mirror», Großbritannien. Die Unterlagen können bezogen werden bei: Daily Mirror 1st International Furniture Design Competition, Holborn Circus, London. Einlieferungstermin: 31. August 1962.

Oberstufenschulhaus auf der «Allmend» in Meilen

Projektwettbewerb unter den seit mindestens 1. Januar 1962 im Bezirk Meilen ansässigen oder verbürgerten Architekten. Fachleute im Preisgericht: E. Del Fabro, Zürich, K. Jucker, Küsnacht, und R. Landolt, Zürich. Ersatzpreisrichter R. Kuenzi, Kilchberg. Für fünf bis sechs Preise stehen 23 000 Franken und für eventuelle Ankäufe 2000 Franken zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltsberechnung. Anfragetermin 9. Juni 1962. Ablieferungstermin 17. September 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Franken beim Bauamt Meilen bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Pfarreianlage in Künten-Sulz AG

Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Die Experten Fr. Metzger, Zürich, und A. Boyer, Luzern, empfehlen das Projekt von A. und W. Moser, Baden, zur Weiterbearbeitung. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 1200 Franken.



Moderne
Cheminées
Gediegene
Sichtmauer-
werke

RUEGG
Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon-Zh
051 / 90 35 24